**Achtung Widerrufsrecht!**

Verbrauchern steht nach § 312 g BGB bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen (z.B. in Privatwohnungen geschlossenen Verträge) und bei Fernabsatzverträgen (z.B. per E-Mail oder telefonisch geschlossenen Verträgen) ein Widerrufsrecht gemäß § 355 BGB zu.

Sofern der Verbraucher ordnungsgemäß über sein Widerrufsrecht belehrt worden ist, hat er lediglich zwei Wochen Zeit von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen. Bei Kaufverträgen beispielsweise beginnt die Frist ab dem Zeitpunkt, in dem die Ware in Besitz genommen wird.

Wenn der Händler den Verbraucher jedoch nicht oder fehlerhaft über sein Widerrufsrecht belehrt, beginnt die zweiwöchige Widerrufsfrist nicht zu laufen und dem Verbraucher kann bis zu 12 Monate und vierzehn Tag ein Widerrufsrecht zustehen, d.h. für den Händler besteht für einen langen Zeitraum Unsicherheit bezüglich des Bestandes des jeweiligen Vertrages.

**Formgerechte Widerrufsbelehrung**

Der Verbraucher muss auf einem dauerhaften Datenträger über sein Widerrufsrecht belehrt werden. Das bedeutet, **der Händler muss dem Verbraucher die Widerrufsbelehrung per postalischem Schreiben, PDF oder mittels E-Mail-Text übermitteln**. Mit der Bestellbestätigung oder Angebotsannahme, spätestens mit der Rechnung muss somit die Widerrufsbelehrung übersandt werden. Ratsam ist es, die Widerrufsbelehrung nicht mit anderen Erklärungen zu koppeln oder auf der Rückseite von z. B. Bestellbestätigungen abzudrucken, sondern als separates als „Widerrufsbelehrung“ bezeichnet Dokument zu übersenden.

**Fehlerfreie Widerrufsbelehrung**

Um den Beginn der kurzen Widerrufsfrist in Gang zu setzen muss die Widerrufsbelehrung zudem inhaltlich fehlerfrei sein. Händler sind verpflichtet, Verbraucher mittels des einheitlichen europäischen Musters für die Widerrufsbelehrung über ihr Widerrufsrecht zu belehren, dieses ist im Anhang zu diesem Beitrag abgedruckt und muss unter Beachtung der Gestaltungshinweise auf den jeweiligen Sachverhalt angepasst werden.

**Muster-Widerrufsformular**

Der Verbraucher muss jedoch nicht nur fehlerfrei über sein Widerrufsrecht belehrt werden, sondern es muss ihm zudem für die Ausübung seines Widerrufsrechts ein Muster-Widerrufsformular zur Verfügung gestellt werden.

Zeitlich gilt, dass dem Verbraucher das Muster-Widerrufsformular vor Abgabe seiner Vertragserklärung, d. h. vor Aufgabe der Bestellung zur Verfügung gestellt werden muss.

Auch wenn dem Verbraucher das Muster-Widerrufsformular zur Verfügung gestellt werden muss, ist dieser nicht verpflichtet, dieses zu verwenden.

**Folgen des Widerrufs**

Ein wirksamer Widerruf hat zur Folge, dass der zunächst wirksam zustande gekommene Vertrag mit Wirkung für die Zukunft unwirksam wird und sämtliche wechselseitigen Leistungen grundsätzlich zurückzugewähren sind.

**1. Muster-Widerrufsbelehrung**

|  |
| --- |
| **Widerrufsbelehrung** **Widerrufsrecht**  Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.  Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag (1).  Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (2) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. (3)  Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.  **Folgen des Widerrufs**  Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. (4)  (5)  (6) |

**Zu (1) bis (6) siehe die folgenden Gestaltungshinweise zur Musterwiderrufsbelehrung.**

Optional:

**Ausschluss bzw. vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts**

Nach § 312 g Abs. 2 Nr. 1 BGB besteht – soweit nichts anderes vereinbart wurde – kein Widerrufsrecht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind, d. h. kein Widerrufsrecht bei kundenspezifischen Waren.

Hierzu hat der Europäische Gerichtshof (EuGH 21.10.2020, C-529/19) entschieden, dass die Ausnahme für kundenspezifische Waren auch dann gilt, wenn der Anbieter zum Zeitpunkt des Widerrufs noch gar nicht mit der Herstellung begonnen hat.

Mit diesem Urteil kann argumentiert werden, wenn es sich beim Kunden Vorort um ein anzupassendes Plissee oder eine anzupassende Gardine handelt.

**Gestaltungshinweise:**

(1)

1. Fügen Sie einen der folgenden in **Anführungszeichen** gesetzten Textbausteine ein:  
a) im Falle eines Dienstleistungsvertrags oder eines Vertrags über die Lieferung von Wasser, Gas oder Strom, wenn sie nicht in einem begrenzten Volumen oder in einer bestimmten Menge zum Verkauf angeboten werden, von Fernwärme oder von digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden:  
„des Vertragsabschlusses.“;

b) im Falle eines Kaufvertrags: „, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.“;

c) im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die der Verbraucher im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat und die getrennt geliefert werden: „, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.“ ;

d) im Falle eines Vertrags über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken: „ ,an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.“;

e) im Falle eines Vertrags zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg: „ ,an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.“

(2)

Fügen Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse ein.

(3)

Wenn Sie dem Verbraucher die Wahl einräumen, die Information über seinen Widerruf des Vertrags auf Ihrer Webseite elektronisch auszufüllen und zu übermitteln, fügen Sie Folgendes ein: „ Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite [Internet-Adresse einfügen] elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.“

(4)

Im Falle von Kaufverträgen, in denen Sie nicht angeboten haben, im Falle des Widerrufs die Waren selbst abzuholen, fügen Sie Folgendes ein: „Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.“

(5)  
Wenn der Verbraucher Waren im Zusammenhang mit dem Vertrag erhalten hat:

a) Fügen Sie ein:

– „Wir holen die Waren ab.“

oder

– „Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an ... uns oder an [hier sind gegebenenfalls der Name und die Anschrift der von Ihnen zur Entgegennahme der Waren ermächtigten Person einzufügen] zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.“

b) fügen Sie ein:

– „Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren.“;

-„Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.“;

– Wenn Sie bei einem Fernabsatzvertrag nicht anbieten, die Kosten der Rücksendung der Waren zu tragen, und die Waren aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht normal mit der Post zurückgesandt werden können: „ Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren in Höhe von ... EUR [Betrag einfügen].“, oder, wenn die Kosten vernünftigerweise nicht im Voraus berechnet werden können: „ Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens etwa ... EUR [Betrag einfügen] geschätzt.“

oder

– Wenn die Waren bei einem außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht normal mit der Post zurückgesandt werden können und zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses zur Wohnung des Verbrauchers geliefert worden sind: „Wir holen die Waren auf unsere Kosten ab.“

und

c) fügen Sie ein: „Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.“

(6)

Im Falle eines Vertrags zur Erbringung von Dienstleistungen oder der Lieferung von Wasser, Gas oder Strom, wenn sie nicht in einem begrenzten Volumen oder in einer bestimmten Menge zum Verkauf angeboten werden, oder von Fernwärme fügen Sie Folgendes ein: „ Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferung von Wasser/Gas/Strom/Fernwärme [Unzutreffendes streichen] während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht."

**2. Muster-Widerrufsformular**

|  |
| --- |
| **Muster-Widerrufsformular**  (Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.) - An [hier ist der Name, die Anschrift, die Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]: - Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*) -Bestellt am (\*)/erhalten am (\*) -Name des/der Verbraucher(s) -Anschrift des/der Verbraucher(s) - Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) - Datum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (\*) Unzutreffendes streichen. |

Verfasserin: Rechtsanwältin Dr. Caroline Hevert